

---

Stadt Leverkusen  
Herr Oberbürgermeister U. Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

Leverkusen, 14. März 2016

**Bürgerantrag nach § 24 GO NRW**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

es ist bekannt, dass die bei uns Schutz suchenden Menschen lange Zeit warten müssen, bis ihre Anträge bearbeitet und beschieden sind. In der Zwischenzeit dürfen sie keiner Arbeit nachgehen. Das führt natürlich zu Frustrationen.

Eine gute Möglichkeit diese Wartezeit zu überbrücken, wäre es Gartenflächen zur Verfügung zu stellen, sowohl für Flüchtlinge, als auch für Einheimische. Die Menschen können dann auf den ihnen zugewiesenen Parzellen ihr eigenes Gemüse; Kartoffeln oder Blumen anbauen, sie können sich austauschen, voneinander lernen, miteinander reden. Das wäre doch gelebte Integration und eine Win - Win-Situation für alle.

Ein weiterer Vorteil ist die gesunde Ernährung. Auch werden durch den Eigenanbau, die Tafeln entlastet. Denn alles an selbst angebauten und geernteten Nahrungsmitteln vorhanden ist, muss nicht mehr von den Tafeln ausgegeben werden und bleibt für andere bedürftige Menschen, die nicht mehr in der Lage sind, an dem Gartenbauprojekt teilzunehmen.

Aus diesem Grunde stellen die Unterzeichnenden folgenden Bürgerantrag:

Die Stadtverwaltung möge prüfen, ob die Stadt Leverkusen selbst über brachliegende landwirtschaftlich nutzbare Flächen verfügt oder Eigentümer ermitteln kann, die über derartige Flächen verfügen und bereit sind, diese kostengünstig zu verpachten.

---

Weiterhin ist zu prüfen, welche Voraussetzungen erfüllt werden müssen, wie groß die Parzellen sein dürfen, die Höhe der Pacht, die Abgrenzungen und selbstredend die Pachthöhe. Unter Umständen können Hochbeete zur Verfügung gestellt werden, die sind ja öfters in Baummärkten im Sonderangebot.

Natürlich ist die Lage auch nicht unerheblich. Kann man den künftigen Garten ohne Fahrzeug oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen.

Fährt man durch die Stadtteile, kann man überall Wiesen sehen, aber kein grasendes Vieh. Daher darf man davon ausgehen, dass diese Flächen nicht genutzt werden.

Bitte legen Sie unseren Antrag den zuständigen Ausschüssen und dem Stadtrat zur Entscheidung vor.

Mit freundlichen Grüßen

---